

KÄMPFER*INNEN FÜR DEN FRIEDEN

Die Organisation Combatants for Peace wurde von palästinensischen und israelischen ehemaligen Kämpfer:innen gegründet, nachdem sie ihre Waffen niedergelegt und sich der Gewaltlosigkeit verschrieben haben. Sie arbeiten für ein Ende der israelischen Besatzung in den palästinensischen Gebieten und streben eine echte Partnerschaft zwischen Israelis und Palästinenser*innen an, in der sie gemeinsam einen Weg finden, in Gleichheit neben- und miteinander zu leben.

ZIELE

- Versöhnung über Grenzen hinweg
- Verständnis für die jeweils anderen Narrative
- Eintreten für ein Ende der israelischen Besatzung
- Gewaltfreie Konfliktregelungen
- Ein gleichberechtigtes Leben in Respekt und Würde nebeneinander

AKTIVITÄTEN

- Trainings
- Öffentlichkeitsarbeit
- Jährliche gemeinsame Gedenkfeiern (Memorials)
- Aktionen gegen Unrecht und Menschenrechtsverletzungen

Stiftung *die schwelle*

Beiträge zum Frieden

Wachmannstraße 79 | 28209 Bremen

T 0421 – 303 25 75 | info@dieschwelle.de

www.dieschwelle.de

Die Stiftung *die schwelle* setzt sich mit ihren Partnern für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung ein. Daher initiiert und unterstützt sie Projekte, die gesellschaftliche Veränderungen gewaltfrei gestalten und sich für soziale Gerechtigkeit, die Einhaltung und Verwirklichung von Menschenrechten sowie für einen nachhaltigen Umgang mit der Umwelt einsetzen.

SPENDEN

Die Stiftung *die schwelle* unterstützt und begleitet Combatants for Peace seit 2018. Um der Organisation auch künftig eine Förderung anbieten zu können, brauchen wir Ihre Unterstützung. Bitte spenden Sie für die wichtige Friedensarbeit in Israel und Palästina.

GLS Bank

IBAN: DE67 4306 0967 4028 9726 00

BIC (SWIFT): GENODEM1GLS

Spenden an die Stiftung sind steuerlich absetzbar. Eine Spendenbescheinigung wird Ihnen Anfang des Folgejahres zugeschickt.

Bitte teilen Sie uns dazu Ihre Postadresse mit.

Es gibt einen anderen Weg

COMBATANTS FOR PEACE

SAEL JABREEN | PALÄSTINA ELIE AVIDOR | ISRAEL



22. APRIL 2026 UM 19 UHR

DOMKAPITELSAAL | DOMSHEIDE 8 | BREMEN



Stiftung *die schwelle*
Beiträge zum Frieden

STIMME FÜR GEWALTFREIHEIT

Die Mitglieder der Combatants for Peace haben dem bewaffneten Kampf abgeschworen und engagieren sich seither für gewaltfreien Widerstand, politische Gleichberechtigung und die Einhaltung von Menschenrechten.

Die Bewegung arbeitet binational und versteht sich als gemeinsame Initiative von Israelis und Palästinenserinnen und Palästinenser. Sie lehnt Gewalt ausdrücklich ab und setzt sich für Sicherheit, Würde und Rechte aller Menschen in der Region ein.

Seit Oktober 2023 hat sich die Lage in Israel und Palästina erheblich verschärft. Neben der international beachteten Kriegssituation im Gazastreifen wird auch im Westjordanland eine Zunahme von Gewalt dokumentiert, darunter Angriffe radikaler Siedlerinnen und Siedler auf palästinensische Zivilpersonen, Zerstörungen von Wohnhäusern und landwirtschaftlicher Infrastruktur sowie die Vertreibung einzelner Gemeinden.

Gleichzeitig prägen die Ereignisse des 7. Oktober 2023 und die anhaltenden Sicherheitsbedrohungen die israelische Gesellschaft. Diese Entwicklungen führen zu wachsender Polarisierung und erschweren die Arbeit gewaltfreier Akteure auf beiden Seiten.



Begegnungen in geschütztem Rahmen in Seminaren der Combatants for Peace sind ein wichtiger erster Schritt für gemeinsame Aktionen für Frieden und Verständigung.

Der Israeli Elie Avidor und der Palästinenser Sael Jabreen berichten von ihrem Alltag aus ihren jeweiligen gesellschaftlichen Kontexten und erläutern, warum sie sich für einen gemeinsamen, gewaltfreien Ansatz entschieden haben.

Die Veranstaltung ermöglicht es, beide Narrative kennenzulernen, Fragen zu stellen und sich auf der Grundlage überprüfbarer Informationen mit einer komplexen politischen Realität auseinanderzusetzen.

Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit, differenzierte Einblicke von Friedensaktivisten aus der Region zu erhalten und über Formen zivilgesellschaftlichen Engagements für Gewaltfreiheit und Menschenrechte ins Gespräch zu kommen.

GEMEINSAMES GEDENKEN ALS ZIVILGESELL- SCHAFTLICHES SIGNAL

Am 20. April 2026 findet die jährliche «Joint Memorial Ceremony» statt. Combatants for Peace organisiert gemeinsam mit Parents Circle – Families Forum eine Gedenkveranstaltung, die Israelis und Palästinenserinnen und Palästinenser zusammenbringt, um aller zivilen Opfer des Konflikts zu gedenken.

Sie lehnt eine Hierarchisierung von Leid ab und setzt ein Zeichen für gemeinsame Verantwortung sowie gewaltfreie Partnerschaft.

